

DIE KOMMENE ERWECKUNG

GESCHICHTE GESTALTEN IN VORBEREITUNG AUF EINE NEUE HIMMLISCHE REALITÄT



DEREK PRINCE



Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Bibelkurs zum Selbststudium
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die Gemeinde I / Einführung/Ämter
Die Gemeinde II / Die wahre und die falsche Gemeinde
Die kommende Erweckung
Die Versprechen Gottes empfangen
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Heilmittel für Ablehnung
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Grundsteine
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen

Vergäße ich dein, Jerusalem
Wer bin ich? / Entdecken Sie sich im Spiegel Gottes
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Auf der Suche nach der Wahrheit
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Er ist auferstanden
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft
zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Pilgerreise durch den Römerbrief
Prophetische Sicht für unsere heutige Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Sie und Ihr Haus
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Vergebung – Zurück zur Einheit
Wachsen in der Furcht des Herrn!
Wahrheit, Glaube, Liebe – Ziele, die Gott mir gab
Warum Israel?

Booklets:

Fürbitter Gottes
Gottes Arznei
Gott, mein Vater
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen
und Unterdrückten?
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Für die Regierung beten

Hundertende von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net

DEREK PRINCE

DIE
K O M M E N D E
ERWECKUNG

GESCHICHTE GESTALTEN IN VORBEREITUNG AUF EINE NEUE HIMMLISCHE REALITÄT



Internationaler Bibellehrdienst

Anmerkung des Herausgebers:

Dieses Buch besteht aus bisher unveröffentlichtem Material aus dem umfangreichen Archiv des Lehrmaterials von Derek Prince und wurde von Mitarbeitern von Derek Prince Ministries redaktionell bearbeitet.

DIE KOMMENDE ERWECKUNG

(Ursprünglich auf Englisch veröffentlicht unter dem Titel *The comin Revival*)

© 2019 by

Derek Prince Ministries

© der deutschen Fassung:

2020 Internationaler Bibellehrdienst e. V.

D-83308 Trostberg

Übersetzung: Margit Kelly

Layout: Ewald Sutter, Azar GbR

Coverfoto: ID 231214228 © Arthimedes | shutterstock.com

Druck: CPI books GmbH, 25917 Leck

ISBN: 978-3-944602-38-7

1. Auflage Oktober 2020

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10

83308 Trostberg

Telefon: 0 86 21 – 6 41 46

Fax: 0 86 21 – 6 41 47

E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

IBL-Schweiz

Alpenblick 8

CH-8934 Knonau

Telefon: +41 (44) 7 68 25 06

E-Mail: dpm-ch@ibl-dpm.net

Internet:

www.ibl-dpm.net

Alle Bibelzitate stammen aus der Revidierten Elberfelder Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

TEIL EINS: ANDERE LIEBEN

1. Das Fundament von Erweckung.....	13
2. Die richtige Voraussetzung	19
3. Das Gesetz der Liebe	23
4. Anhaltende Liebe	29
5. Glaube wird durch Liebe tätig	35
6. Die Aufwärtsentwicklung	43

TEIL ZWEI: GOTT LIEBEN

7. Zwei untrennbare Realitäten	53
8. Progressiver Gehorsam	61
9. Unser eifersüchtiger Gott	69
10. Die eine Hürde	77

TEIL DREI: SICH DEMÜTIGEN

11. Die Wurzel des Problems	85
12. Das einzige Heilmittel	91
13. Sieben Schritte	97
14. Eine Lektion in Demut	103
15. Das Geschenk des Bekenkens	109

TEIL VIER: GESETZLICHKEIT BESEITIGEN

16. Ein großes Problem	121
17. Die „fleischliche“ Natur	129
18. Sich auf den Geist verlassen	135
19. Das Gesetz und die Gnade	141
20. Wirksame Gnade	147

TEIL FÜNF: ZAUBEREI ENTLARVEN

21. Die Steine aus dem Weg räumen	157
22. Zauberei in unentwickelten Kulturen	163
23. Der geistliche Kampf	169
24. Verkappte Zauberei	175
25. Zauberei in der Gemeinde	185
26. Ein Gebet der Befreiung	197

TEIL SECHS: VERZWEIFELT WERDEN

27. Wenn Gott eingreift	205
28. Desolate Zeiten	213
29. Auf dass niemand verloren gehe	221
30. Das Leben unter der Oberfläche	231

TEIL SIEBEN: SICH REINIGEN

31. Eine Kultur in Verwirrung	239
32. Neuland	249
33. Ein unerschütterliches Reich	255
34. Merkmale der Vorbereitung	261
35. Es bleibt nicht mehr viel Zeit	269

Über den Autor	275
----------------------	-----

VORWORT

Als Derek Prince 1953 in London lebte, sprach der Herr folgende Worte zu ihm: „Eine große Erweckung wird über die Vereinigten Staaten und England kommen.“

Derek bekundete, dass es das einzige Mal gewesen ist, dass er die Stimme Gottes hörbar erfahren hat, wobei er im Laufe seines Lebens oft die Wegweisung und Stimme Gottes wahrgenommen hat. Und Gott gab ihm diese Verheißung damals mit einer absoluten Glaubhaftigkeit und Vollmacht.

Glauben Sie, dass der Herr Erweckung bringen möchte? Aufgrund der Verheißung Gottes glaubte Derek es. Mehr noch – er empfand, dass das Wort, welches 1953 zu ihm gesprochen wurde, sich erst noch erfüllen musste.

Wenn es stimmt, dass die Erweckung, die wir begehren, uns noch bevorsteht, dann werden die kommenden Jahre sehr spannend und aufregend für uns. Die Erneuerung, die Gott England und den Vereinigten Staaten – vielmehr noch der ganzen Welt – bringen möchte, steht uns allen kurz bevor.

Kann es sein, dass uns eine Schlüsselrolle in dieser kommenden Erweckung zugedacht ist? Wenn ja, wie sollten wir uns vorbereiten, um vom Herrn gebraucht zu werden in den bahnbrechenden Zeiten, die vor uns liegen? In diesem fesselnden Buch, *Die kommende Erweckung*, das die Lehren von Derek Prince zum Inhalt hat, werden Sie durchweg biblische und praktische Antworten auf diese Fragen finden.

Derek wusste, dass viele Faktoren maßgeblich zu der weltweiten Erweckung beitragen, die Gott bringen möchte. Er entschloss sich, in diesen Lehren die Aufmerksamkeit auf nur sieben Elemente zu lenken, die für den Prozess jedoch unerlässlich sind. Diese Elemente lassen sich in zwei Kategorien einteilen: positive Aspekte, die wir in unsere christlichen Erfahrungen einfügen und negative Aspekte, die wir aus unserem Leben und Zeugnis entfernen müssen.

Die sieben entscheidenden Faktoren, die Derek hervorhebt, werden in den sieben Teilen dieses Buches beschrieben:

1. „Andere lieben“: die Grundlage echter Erweckung erkennen
2. „Gott lieben“: sich selbst komplett und gehorsam hingeben in Vorbereitung auf Erweckung
3. „Sich demütigen“: Stolz, ein zentrales Hindernis für Erweckung, ablegen
4. „Gesetzlichkeit beseitigen“: selbstgerechtes und selbstbestimmtes Denken, ein weiteres Hindernis für Erweckung, aufgeben
5. „Zauberei entlarven“: Ausmerzung von Zauberei (Kontrolle und Manipulation jeglicher Art), ein drittes Hindernis für Erweckung
6. „Große Sehnsucht entwickeln“: einen starken Hunger nach Erweckung entwickeln
7. „Sich reinigen“: in eine vollständige Hingabe zu Gott gelangen, was zu Erweckung führt

Was würde wohl in der Gemeinde und der Welt passieren, würden wir allein diese sieben Prinzipien anwenden? Stellen Sie sich vor, welche Auswirkung es hätte, wenn wir einfach nur die positiven Schritte unternehmen würden, einander zu lieben, dem Herrn zu gehorchen, Gott in Lauterkeit anzurufen und uns selbst zu reinigen als auch die negativen Kräfte des Stolzes, der Gesetzlichkeit und Manipulation aus unserer Mitte zu entfernen!

Sind Sie gewillt, Ihr Herz auf die bevorstehende Erweckung vorzubereiten? Werden Sie den Prozess in Gang setzen, indem Sie sich auf die Schritte einlassen, die Derek vorschlägt?

„Eine große Erweckung wird über die Vereinigten Staaten und England kommen.“ Möge sie bei uns beginnen – während wir im Glauben darauf reagieren und zunächst die sieben Schritte gehen, die in diesem Buch erläutert werden.

– Das International Publishing Team von Derek Prince Ministries

Derek empfing dieses Wort in 1953. Fast 70 Jahre später können wir die angehende Erfüllung dieser versprochenen Erweckung in den USA und Großbritannien zurückblickend bereits erkennen. Abermillionen Menschen sind zum Glauben gekommen, das Evangelium reicht wie nie zuvor in die ganze Welt hinein – mit einer klaren Verkündigung des Wortes Gottes, mit Zeichen und Wunder. Wir in Deutschland dürfen darauf hoffen, dass Gott auch hier Erweckung schenken möchte – es beginnt in uns, in Seinen Kindern, in der Gemeinde. Ich ermutige Sie, diese sieben Prinzipien in aller Zuversicht und in vollem Glauben auch für sich selbst als Trittsteine zur Erweckung hin anzunehmen, und so aktiv an dem weltweiten, übernatürlichen Wirken und Plan Gottes teilzunehmen!

– Daniel Tracy, Direktor IBL - Derek Prince Ministries Deutschland

TEIL EINS:
ANDERE LIEBEN

1

DAS FUNDAMENT VON ERWECKUNG

Vielleicht überrascht es Sie, dass ein Buch zum Thema Erweckung mit einer Erörterung über Liebe beginnt. Andere zu lieben ist tatsächlich das Fundament und der Ausgangspunkt einer echten Erweckung. Um die Erweckung zu erleben, nach der unser Herz sich sehnt, müssen wir, meine ich, sieben wesentliche Themen ansprechen, von denen die ersten beiden eine stärkere Verpflichtung zur und eine Entfaltung von Liebe erfordern: (1) andere lieben, (2) Gott lieben, (3) sich demütigen, (4) Gesetzlichkeit beseitigen, (5) Zauberei entlarven, (6) große Sehnsucht entwickeln, (7) sich reinigen. In diesem Kapitel beginnen wir mit einer ausführlichen Betrachtung des ersten dieser sieben Themen.

LIEBE IST WESENTLICH

Die *Liebe* – dieses kleine, aber starke Wort – steht auf den folgenden Seiten im Mittelpunkt. Damit die Gemeinde auf eine sterbende Welt, die eine Erweckung dringend braucht, reagieren kann, muss etwas Lebensveränderndes tief in unseren Herzen geschehen. Wir brauchen eine frische

Begegnung mit der unverfälschten Liebe – Gottes eigener Liebe. Diese unwiderstehliche Liebe ist „Ground Zero“, der ursprüngliche Ausgangspunkt für Erweckung. Nur wenn wir die Liebe Gottes empfangen (siehe Römer 5,5), können wir auch andere Menschen lieben.

Wir werden unsere Erforschung der notwendigen Qualität von Liebe mit einem Abschnitt aus 1. Johannes 4 beginnen. In diesem Kapitel kommt das Wort *Liebe* achtundzwanzig Mal in verschiedenen Formen vor. Für unsere Zwecke genügt es, wenn wir nur sechs Verse lesen. Jedoch empfehle ich Ihnen, das ganze Kapitel durchzulesen, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, wie oft dieser Begriff vorkommt. Es ist wirklich bemerkenswert. Ganz eindeutig ist die Liebe ein wesentliches Merkmal des Wesens Gottes – und andere zu lieben ist ein grundlegendes Prinzip, um unsere Herzen für Erweckung bereit zu machen.

„Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe. Hierin ist die Liebe Gottes zu uns offenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten. Hierin ist die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sind auch wir schuldig, einander zu lieben. ... Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1. Johannes 4, 7-11;16)

LIEBE VERÄNDERT HERZEN

Wenn ich Abschnitte wie diesen lese, über die Tiefe der Liebe Gottes zu uns, neige ich dazu, emotional zu werden. Vor Jahren hätte ich noch ganz anders reagiert. Gott musste ein tiefes Werk in meinem Herzen tun, weil ich dazu erzogen worden war, keine Emotionen zu zeigen. Obwohl ich aus einer guten Familie stamme, haben wir unsere Liebe füreinander

nie ausgesprochen oder gar gezeigt. Ich werde nicht alle Einzelheiten meines Hintergrunds beleuchten, nur so viel: Ich komme aus einer Militärfamilie, und von meinem neunten bis zu meinem fünfundzwanzigsten Lebensjahr wurde ich in Internaten und Universitäten in England erzogen. Hat jemand je erfolgreich die „Schule der Stiff Upper Lip“ durchlaufen, dann ich (bedeutet soviel wie: Haltung bewahren). In meinem Leben war kaum Platz für Gefühle.

In der Nacht des letzten Donnerstags im Juli 1941 füllte Gott diesen ausgeprägten Mangel des Liebe-Empfangens und Liebe-Gebens aus. In einem britischen Kasernenraum hatte ich mitten in der Nacht eine dramatische, persönliche Begegnung mit Jesus Christus, die mein Leben vollständig und dauerhaft veränderte. Ich bin bei Weitem nicht vollkommen, doch bin ich deutlich verändert im Vergleich zu dem, der ich war, bevor ich Jesus begegnete – besonders in meiner Fähigkeit, Gottes Liebe zu empfangen und auszudrücken.

„EINE GROSSE ERWECKUNG“

Spulen wir nun von jenem Punkt zwölf Jahre vor zum Jahr 1953. Zu der Zeit leitete ich eine kleine Versammlung von Gläubigen in der Bayswater-Region von London. Eines nachts, um ungefähr zwei Uhr morgens, weckte mich der Herr und sprach mit mir. Es war das einzige Mal in meinem Leben, dass ich Gottes Reden hörbar vernahm, und ich habe kein einziges Wort von dem, was Er sagte, je vergessen.

Ich werde etwas von Seiner Botschaft hier zitieren. Es gab keine Einleitung oder Erklärung zu dem, was Er sprach. Gott sagte einfach: „Eine große Erweckung wird über die Vereinigten Staaten und England kommen.“ Dann gab Er mir einige persönliche Anweisungen für meinen Dienst und schloss mit diesen Worten: „Aber die Bedingung ist Gehorsam in den kleinen wie in den großen Dingen; denn das Kleine ist genauso groß wie das Große.“

Ich habe nie daran gezweifelt, dass Gott diese Worte zu mir gesprochen hat, obwohl bereits Jahrzehnte vergangen sind. In Anbetracht der Aussage, die Kaleb machte, bevor er das verheißene Land betrat, ist diese Zeitspanne besonders wichtig für mich. Faktisch erklärte er: „Fünfundvierzig Jahre sind vergangen, aber ich habe vor, in mein Erbe einzutreten“ (siehe Josua 14, 6-15). In Gottes Erbe einzutreten ist auch meine Intention.

Vielleicht sagen Sie sich jetzt: „Das ist ja alles schön und gut, aber das ist schon Jahre her und die Welt gerät immer noch aus den Fugen. Wo ist die Erweckung, die Gott verheißen hat?“

Ich sage Ihnen, was ich glaube: Gott wird eine große Erweckung bringen – aber Er wird sie nicht in die Nationen bringen. Er wird Erweckung in die Gemeinde *in* den Nationen bringen. Das ist ein sehr wichtiger Unterschied, denn es ist die Erweckung in der Gemeinde, die einen Einfluss auf die Nationen der Welt haben wird.

GOTTES BEDINGUNGEN ERFÜLLEN

Wie ich haben Sie wahrscheinlich verschiedene Prophetien über Erweckung gehört. Ich habe Menschen prophezeien hören: „Hier wird Erweckung ausbrechen“ oder „dort wird Erweckung ausbrechen.“ Einige dieser Prophetien glaube ich, andere stelle ich in Frage. Vielleicht empfinden Sie genauso in Bezug auf das, was Sie gehört haben.

Das Problem liegt darin, dass diese Prophetien, so aufregend sie auch klingen mögen, kontraproduktiv sein können. Warum? Einfach nur zu sagen, „Es wird eine Erweckung geben“, führt tendenziell dazu, dass die Menschen sich ihrer persönlichen Verantwortung in Bezug auf Erweckung entziehen. Diese Art von Prophetien führt dazu, dass Menschen denken: „Gott sei Dank muss *ich* nicht viel tun, damit Erweckung ausbricht, denn kommen wird sie so oder so!“

Aber das ist eine falsche Sichtweise. Ich glaube an Gottes Verheißung, dass Erweckung kommen wird. Doch wird sie *nur* kommen, *wenn Gottes Volk Seine Bedingungen erfüllt*. Kein Gebet oder keine Prophetie kann Gottes Bedingungen umgehen. Erweckung wird nicht automatisch ausbrechen. Sie wird kommen, wenn Gottes Volk Seine Anforderungen erfüllt. Als der Herr vor Jahren dieses Wort zu mir sprach, schloss Er mit den Worten: „Aber die Bedingung ist Gehorsam in den kleinen wie in den großen Dingen; denn das Kleine ist genauso groß wie das Große.“

Richten wir einen ehrlichen Blick auf unsere turbulente Welt, ist es ersichtlich, dass wir nicht länger einfach nur dasitzen und darauf warten können, dass Gott Erweckung sendet. Darum bittet Gott uns eindeutig nicht! Trotzdem scheint die Gemeinde in einem Zustand der Verwirrung darüber zu verharren, welche Schritte sie gehen sollte, während die Welt verkümmert. Es ist recht offensichtlich, dass die Gemeinde die Bedingungen noch nicht erfüllt hat, von denen Gott in jener Nacht 1953 sprach. Obwohl wir ernsthaft gebetet, gefastet und prophezeit haben, fehlt noch etwas.

Ich glaube, der Heilige Geist hat die grundlegenden Themen offenbart, denen wir uns stellen müssen, wenn wir wirklich Erweckung erleben wollen – es sind die sieben Elemente, die im Vorwort dieses Buches und am Anfang dieses Kapitels erwähnt werden. Ich hege die Hoffnung, dass *Die kommende Erweckung* die Hoffnung auf und Erwartung von Erweckung in Ihrem Herzen erneuert. Unser himmlischer Vater sehnt sich danach, Erweckung in unsere geschundene Welt zu senden. Er ist bereit und wartet – Sie und ich müssen einfach nur die Bedingungen erfüllen.

2

DIE RICHTIGE VORAUSSETZUNG

In Kapitel 1 haben wir festgestellt, dass der Ausgangspunkt für Erweckung die Liebe Gottes ist. Jegliche Erweckung – ob im Leben eines Menschen, einer Gemeinde oder einer Nation – beginnt mit einer Veränderung des Herzens. Und nur die übernatürliche Kraft der Liebe Gottes kann diese Veränderung in Gang setzen. Weiterhin haben wir gesehen, dass es, obwohl Gott verheißen hat, Erweckung zu senden, wie bei allen biblischen Verheißungen an Bedingungen geknüpft ist, und Gott wartet darauf, dass wir sie erfüllen.

GERECHTIGKEIT VERSTEHEN

Bevor wir die erste Bedingung jedoch tiefer erforschen, müssen wir uns mit einer Irrmeinung in Bezug auf die Bedeutung von „Gerechtigkeit“ bzw. eines gerechten Status bei Gott auseinandersetzen. Diese Irrmeinung steht in direkter Verbindung zu unserem ersten Prinzip, einander zu lieben. Warum? Weil Gerechtigkeit und Liebe in enger Beziehung zueinander stehen.

Im Laufe der Jahre stellte ich fest, dass die meisten Christen das Konzept von Gerechtigkeit nicht richtig verstehen. Sie nehmen an, gerecht zu sein bedeute, ein Regelwerk zu befolgen. In Wirklichkeit verhält es sich aber ganz anders. Die Schlüsselverse für diesen Teil unserer Studie sind dem Römerbrief entnommen, dessen Kernthema die Gerechtigkeit ist. Tatsächlich mögen Sie überrascht sein, aus diesen Versen zu erfahren, was Gott *nicht* von uns erwartet:

„Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in Gestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sandte und die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“ (Römer 8, 3-4)

Nach meinem Verständnis dieser Bibelstelle sagt Paulus, dass Gott nie von uns erwartet hat, Gerechtigkeit zu erlangen, indem wir das Gesetz des Mose erfüllen. Das Gesetz des Mose war vollkommen. Es war gottgegeben. Daher liegt der Fehler nicht beim Gesetz – der Fehler liegt bei uns. Doch weil Gott wusste, dass wir Gerechtigkeit nicht durch die Einhaltung des Gesetzes erlangen können, schaffte Er durch das stellvertretende Opfer Seines Sohnes Jesus am Kreuz einen anderen Weg.

Ich persönlich glaube, dass Jesus der einzige jüdische Mensch war, der je das Gesetz des Mose vollkommen eingehalten hat. Danach gab Er Sein Leben als Sühnung für die Sünden all jener, die das Gesetz gebrochen haben, und auch für die Sünden derjenigen, die nie unter dem Gesetz gewesen sind.

Daher wird von uns nicht gefordert, Gerechtigkeit zu erlangen, indem wir das Gesetz des Mose befolgen. Welch eine Erleichterung! Das Gesetz des Mose war extrem hart. Selbst wenn es jemandem möglich gewesen wäre, das Gesetz bis zum letzten Buchstaben zu befolgen, tat es niemand (siehe Römer 3, 11-12).

HIOPS FRAGE

Wenn von uns also nicht verlangt wird, das Gesetz des Mose zu erfüllen, was *wird* dann von uns gefordert? Wie können wir Gerechtigkeit bei Gott erlangen? Vor viertausend Jahren stellte ein Mann namens Hiob in seiner Ratlosigkeit und Trübsal die gleiche Frage:

„Und wie könnte ein Mensch vor Gott gerecht sein?“ (Hiob 9,2)

Hiobs Freunde – falls man sie als Freunde bezeichnen kann – spotteten über die Vorstellung, dass überhaupt jemals irgendjemand vor Gott gerecht sein könnte. Aber viele Jahrhunderte später gab Gott Seine Antwort auf diese Frage: „Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: ‚Der Gerechte aber wird aus Glauben leben‘“ (Römer 1,17).

Durch die Schriften des Apostel Paulus sagt uns Gott, dass von uns nicht gefordert wird, das Gesetz einzuhalten, da Gerechtigkeit aus Glauben kommt. Allerdings sagt Paulus auch, wie wir vorhin in Römer 8,4 gelesen haben: „... damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern **nach dem Geist** wandeln.“ So wird nun von uns nicht gefordert, das Gesetz einzuhalten, doch es wird von uns gefordert, „die Rechtsforderung des Gesetzes zu erfüllen.“

Um diese Wahrheit besser zu verstehen – und ihre direkte Verbindung zu dem Prinzip, einander zu lieben, zu erkennen – betrachten wir die ursprünglichen griechischen Worte, die als „gerecht“ und „Gerechtigkeit“ übersetzt sind. Paulus gebraucht den Ausdruck *dikaio syne* für „Gerechtigkeit“ und *dikaio ma* für „gerecht“. *Dikaio syne* beschreibt ein eher allgemeines Konzept, während es sich bei *dikaio ma* um eine spezifische Umsetzung dessen handelt. Das Wort *dikaio ma* wird in Offenbarung 19,8 verwendet, wo es heißt: „Die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen.“

Daher bedeutet das Wort *dikaio ma*, das Paulus in Römer 8,4 verwendet, Gerechtigkeit in Aktion, ausgeübte Gerechtigkeit, praktisch angewend-

bare Gerechtigkeit. Statt der strikten Einhaltung des Gebots wird von uns die praktische Umsetzung des Gesetzes gefordert. Da wir diesen Unterschied nun kennen, lassen Sie uns unseren Schlüsselabschnitt noch einmal lesen:

„Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in Gestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sandte und die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“ (Römer 8, 3-4)

DER ERSTE SCHRITT ZUR ERWECKUNG

Wir verstehen, dass nicht von uns gefordert wird, das Gesetz des Mose zu befolgen – es *wird* aber verlangt, dass wir die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllen. Das führt uns zu einer Frage, deren Antwort für jeden Christen grundlegend ist: Was ist die Rechtsforderung des Gesetzes? (Was genau sollen wir erfüllen?)

Die Antwort auf diese Frage ist, wie Sie vielleicht bereits erraten haben, Thema von Teil eins und zwei in diesem Buch. Es ist der wichtigste Aspekt, den wir verstehen müssen, und der erste Schritt zur Erweckung: Es ist die *Liebe*. Die Liebe ist die Rechtsforderung des Gesetzes. Die Liebe ist das, was wir einhalten sollen. Erforschen wir nun weiter, was die Bibel über diese wunderbare Wahrheit sagt!

3

DAS GESETZ DER LIEBE

Was wir gerade über die Rechtsforderung des Gesetzes gelernt haben, sollte jegliche gesetzlichen Vorurteile, die wir bezüglich der Bedeutung von Gerechtigkeit gehabt haben könnten, zerstören. Gerechtigkeit bedeutet nicht, eine Reihe von Regeln einzuhalten. Sie bedeutet nicht, „das Gesetz“ zu befolgen. Sie ist die Ausübung von *Liebe*.

Wir dürfen die Auswirkung nicht unterschätzen, die Jesu Lehre über das Gesetz der Liebe im Vergleich zum Gesetz des Mose auf Seine Anhänger hatte. Damit änderte sich alles für sie – ihre Religion, ihre Kultur, ihre gesamte Welt. Ihre veränderte Anschauung und ihr neuer Lebensstil begründeten die ursprüngliche „Erweckung“ - und genau das ist es, was wir heute so dringend benötigen.

ZWEI GROSSE GEBOTE

Betrachten wir einmal ein Gespräch zwischen Jesus und einem Lehrer des Mosaischen Gesetzes im Matthäusevangelium, um die bahnbrechenden Auswirkungen dieses Unterschieds zu erläutern. Die meisten religiösen Führer jener Zeit, die Jesus in Diskussionen verwickelten, hatten kein

Interesse an der Wahrheit. Vielmehr versuchten sie, Jesus „eine Falle zu stellen“, um Ihn zu diskreditieren.

„Und es fragte einer von ihnen, ein Gesetzesgelehrter, und versuchte ihn und sprach: Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz? Er aber sprach zu ihm: ‚Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.‘ Dies ist das größte und erste Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.‘“ (Matthäus 22, 35-39)

Bitte beachten Sie, dass Jesus in Seiner Antwort nicht um den heißen Brei redete, Er ist auch keinen Kompromiss eingegangen. Seine Antwort war absolut eindeutig. Den Herrn, deinen Gott, zu lieben und deinen Nächsten zu lieben wie dich selbst sind die beiden größten Gebote.

BEREITS ETABLIERT

In Seinem Gespräch mit dem Gesetzesgelehrten fährt Jesus fort:

„An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ (Matthäus 22, 40)

„Das Gesetz und die Propheten“, auf die Jesus verweist, repräsentieren das, was wir das Alte Testament nennen. Daher war das, was Jesus diesem Lehrer des Gesetzes sagte, der Ihm diese Frage nur stellte, um Jesus zu versuchen, revolutionär. Jesus fasste den gesamten Sinn des Alten Testaments – das Gesetz und die Propheten wie auch die Schriften – in zwei einzelnen Geboten zusammen.

Diese Zusammenfassung möchte ich kurz veranschaulichen. Stellen Sie sich vor, ich würde vor einem großen Publikum sprechen und beschließen, meine Jacke auszuziehen und an einen Haken an der Wand hinter mir zu hängen. Bei der Betrachtung dieses Bildes sticht eine einfache Tatsache hervor: Um meine Jacke dort aufhängen zu können, müsste der Haken bereits an der Wand befestigt sein. So verhält es sich mit dem, was Jesus dem

Gesetzesgelehrten sagte. Das gesamte Gesetz und die Propheten konnten an diesen beiden Geboten hängen, weil sie bereits vorhanden waren, sie waren bereits etabliert. Darum sind die *ursprünglichen Gebote*, die schon vor dem Gesetz und den Propheten existierten, die beiden großen Gebote, die Jesus zitiert: Gott zu lieben und unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst.

DIE SCHULD DER LIEBE

Schauen wir uns als Nächstes einen Abschnitt in Römer 13 an, wo es um die Liebe und das Gesetz geht. Paulus beginnt diesen Abschnitt mit einer recht starken Aussage: *„Seid niemand irgendetwas schuldig“* (Vers 8). Mit anderen Worten, habt keine Schulden. Nun ist das grundsätzlich ein guter Rat, aber Paulus sprach hier nicht von Geldschuld. Betrachten wir den gesamten Abschnitt:

„Seid niemand irgendetwas schuldig, als nur einander zu lieben! Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn das: ‚Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren‘, und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist in diesem Wort zusammengefasst: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.‘ Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Die Erfüllung des Gesetzes ist also die Liebe.“

(Römer 13, 8-10)

Da haben Sie es: Die Liebe ist die Rechtsforderung des Gesetzes. *„Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.“*

Wir könnten viele weitere Schriftstellen von gleicher Thematik betrachten, aber schauen wir uns einmal Galater 5,14 an, wo Paulus ganz klar sagt:

„Denn das [ganze Gesetz] ist in diesem Wort zusammengefasst, in dem: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Fällt Ihnen auf, dass das ganze Gesetz im Grunde in einem Wort erfüllt ist? Was ist dieses Wort? *„Liebe.“*

EIN NEUES GEBOT

Als Jesus zum Zeitpunkt des letzten Abendmahls mit Seinen Jüngern im Obergemach war, sprach Er zu ihnen über die Etablierung des neuen Bundes. Bis zu jenem Moment war der alte Bund – das Gesetz, die Propheten und die Schriften – Fundament und Kern ihres Glaubens gewesen – alles, was sie über Gott wussten. Doch durch die Worte von Jesus in Johannes 13,34 veränderte sich ihr gesamtes Denken:

„Ein neues Gebot gebe ich euch ...“

Die Jünger wussten, dass Mose ihnen die zehn Gebote gegeben hatte, dazu noch ein ganzes Regelwerk. Selbst heute noch hat der Judentum 613 Gebote, die sich auf den Pentateuch oder die ersten fünf Bücher des Alten Testaments stützen. Doch praktisch sagte Jesus: „Ich gebe euch nur ein einziges Gebot. Das ist alles. Dieses Gebot zu erfüllen ist alles, was Ich von euch verlange.“ Was ist dieses eine Gebot? Einander zu lieben, wie Jesus uns geliebt hat:

„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.“

(Johannes 13, 34)

Jesus fuhr fort:

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“

(Vers 35)

DIE EVANGELISATION DER LIEBE

Im Laufe der Jahre hatte ich das Vorrecht, in meinem Dienst mit verschiedenen evangelistischen Organisationen zu arbeiten, von denen viele eine starke Vision für Evangelisation besaßen, die ich teilte. Ich habe viele Menschen an vielen Orten auf vielerlei Weise evangelisiert. Folgende Tatsache habe ich dabei erkannt: Kein Evangelist oder Evangelisationsprogramm kann je die gesamte Menschheit erreichen. Es gibt nur eine Kraft, die das bewirken kann:

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“

Es ist die Liebe der Christen untereinander, die die gesamte Welt mit dem Evangelium von Jesus Christus erreichen wird.

DAS ZIEL IST LIEBE

Eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel ist 1. Timotheus 1,5-6:

„Der Sinn des Gebots [Paulus' Anweisung für die Gemeinde zu Ephesus durch Timotheus] aber ist Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben. Davon sind einige abgeirrt und haben sich nutzlosem Geschwätz zugewandt.“

(wörtlich aus dem Engl.)

„Der Sinn des Gebots ist Liebe ...“ Paulus nennt drei Erfordernisse für diese Art der allumfassenden Liebe: *„ein reines Herz“, „ein gutes Gewissen“* und *„ungeheuchelten Glauben.“* Ich mag die Auslegung der New American Standard Bibel am Anfang von 1. Timotheus 1,5 (auf Deutsch drückt es die Revidierte Elberfelder Bibel genauso aus):

„Das Endziel der Weisung aber ist Liebe.“

Als ich diesen Vers vor Kurzem erneut las, musste ich innehalten und nachdenken. Obwohl ich seit mindestens fünfzig Jahren ein Prediger gewesen bin, musste ich mich fragen: „Was ist das Ziel meiner Weisung gewesen? Was wollte ich hervorbringen in den Menschen, die meine Lehren hörten?“ In Anbetracht der Ermahnung des Paulus, dass die Absicht oder das Ziel biblischer Weisung sein sollte, Liebe in den Menschen hervorzubringen, musste ich zugeben, dass ich oft versagt hatte.

Befinden Sie sich in einer Leitungsposition in der Gemeinde oder stehen auf andere Weise aktiv im Dienst – vielleicht als Prediger, Bibel- oder Sonntagsschullehrer – möchte ich Ihnen dieselbe Frage stellen: „Was ist

das Ziel Ihrer Weisung? Was wollen Sie in den Menschen hervorbringen, die Ihre Lehre hören?“

Wenn Sie nicht beabsichtigen, Liebe hervorzubringen, verfehlen Sie das Ziel. Paulus sagte, dass alles andere außer Liebe „*nutzloses Geschwätz*“ ist, (1. Timotheus 1,6), oder wie es die *Gute Nachricht Bibel* wiedergibt, „*leeres Gerede*.“ Dieser Gedanke ist sehr ernüchternd. Ich weise Sie darauf hin, dass viele der gegenwärtigen christlichen Aktivitäten fehlgeleitet sind. Warum? Weil sie *nicht* darauf ausgerichtet sind, die eine Qualität hervorzubringen, die unser Ziel sein muss.

LEERE WORTE UND VERTANE ZEIT

Wir wissen, dass die Rechtsforderung des Gesetzes in der Liebe zusammengefasst ist. Würden Sie nun aber Nichtchristen in diesem Land fragen, „Was, meinen Sie, ist die Haltung der Christen untereinander?“, würden die wenigsten antworten, „Liebe“. In vielerlei Hinsicht sind die Unerretteten aufmerksamer als die Erretteten. Wir haben uns so an die religiöse Kultur gewöhnt, die wir Christentum nennen, dass wir meinen, wir gehorchen Gott in richtiger Weise. Wir sagen: „So haben wir es schon immer gemacht. Warum sollten wir es jetzt anders machen?“

Aber ich möchte, dass wir die folgende Fragestellung genauer betrachten. Wie viel Zeit wird in Gemeinden vertan, weil wir nicht die eine Eigenschaft hervorbringen, die von uns gefordert ist? Vor allem stelle ich mir als Lehrer des Wortes Gottes selbst diese Frage. Bringe ich keine Liebe hervor in den Menschen, die meinem Dienst folgen, meine Radiobotschaften hören oder meine Bücher lesen, ist alles nur „*nutzloses Geschwätz*“ oder „*leeres Gerede*“ - leere Worte und vertane Zeit. Das ist ein erschreckender Gedanke.

Die einzige Antwort für jeden von uns ist, danach zu trachten, die Liebe in uns zu haben und in anderen „*Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltm Glauben*“ hervorzubringen (1. Timotheus 1,5).

ÜBER DEN AUTOR

Derek Prince (1915–2003) wurde als Sohn britischer Eltern in Indien geboren. Er erhielt eine humanistische Ausbildung mit Griechisch und Latein am Eton College und am King's College, Cambridge, in England. Nach seiner Promotion erhielt er ein Fachlektorat (vergleichbar mit einer Professur) in Antiker und Moderner Philosophie am King's College. Prince studierte ferner Hebräisch, Aramäisch und moderne Sprachen in Cambridge und an der Hebrew University in Jerusalem. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Agnostiker.



Als er während des 2. Weltkrieges im Britischen Sanitätsdienst war, begann Prince die Bibel als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Bekehrt durch eine machtvolle Begegnung mit Jesus Christus, wurde er ein paar Tage später im Heiligen Geist getauft. Auf Grund dieser Begegnung kam er zu zwei Schlussfolgerungen: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist.

Diese Schlussfolgerungen veränderten sein gesamtes Leben, das er von da an dem Studieren und Lehren der Bibel als dem Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus dem Militärdienst entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort Gründerin eines Kinderheims war. Durch ihre Heirat wurde er damit augenblicklich Vater ihrer acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdischer, eines palästinensisch-arabischer und eines englischer Abstammung waren. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel 1948. In den späten 1950er Jahren adoptierten sie eine weitere Tochter als Prince als Leiter einer pädagogischen Hochschule in Kenia tätig war.

1963 wanderte die Familie Prince in die Vereinigten Staaten aus und er wurde Pastor einer Gemeinde in Seattle. Im Jahr 1973 wurde Prince einer der Gründer von „Intercessors for America“. Sein Buch *Shaping History through Prayer and Fasting* (deutscher Titel: *Die Waffe des Betens und Fastens*) machte vielen Christen weltweit ihre Verantwortung bewusst, für ihre Regierungen zu beten. Viele sind der Meinung, dass die Untergrundübersetzungen dieses Buches maßgeblich zum Zusammenbruch der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und in der Tschechoslowakei beigetragen haben.

Lydia Prince starb 1975 und Prince heiratete Ruth Baker (eine allein stehende Frau mit drei adoptierten Kindern) 1978. Wie schon seine erste Frau traf er seine zweite Frau, als sie dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod in 2003 im Alter von 88 Jahren, fuhr Prince unbeirrt mit dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, fort, indem er um die Welt reiste, um Gottes offenbarte Wahrheiten zu vermitteln, für die Kranken und Leidenden zu beten und um seine prophetischen Eindrücke über Weltereignisse im Licht der Bibel zu teilen. Er ist international als Bibellehrer und geistiger Patriarch anerkannt, Derek Prince hat einen Lehrdienst gegründet, der sechs Kontinente umfasst und

über 60 Jahre andauert. Er ist der Autor von mehr als 60 Büchern, 600 Audio- und 100 Videobotschaften, von denen viele in über 100 Sprachen übersetzt und veröffentlicht worden sind. Er war ein Vorreiter bei der Lehre solch bahnbrechender Themen wie Generationsflüche, der biblischen Bedeutung Israels und der Dämonenlehre.

Die Radiosendungen von Prince, mit denen er 1979 begann, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und berühren auch heute noch Leben. Dereks Hauptbegabung, nämlich die Bibel und ihre Lehren auf eine klare und einfache Weise zu erklären, half dabei, ein Fundament des Glaubens im Leben von Millionen aufzubauen. Seine nicht konfessionsgebundene Vorgehensweise machte seine Lehre für Menschen aller religiösen Hintergründe gleichermaßen relevant und hilfreich und es wird geschätzt, dass seine Lehren mehr als den halben Globus erreicht haben.

Im Jahr 2002 sagte er: „Es ist mein Wunsch – und ich glaube es ist Gottes Wunsch – dass dieser Dienst die Arbeit fortsetzt, die Gott durch mich vor über 60 Jahren begonnen hat, bis Jesus wiederkommt.“

Derek Prince Ministries International erreicht weiterhin Gläubige in über 140 Ländern mit Dereks Lehrmaterial und erfüllt damit den Auftrag, weiterzumachen, „bis Jesus wiederkommt.“ Dies wird durch den Einsatz von mehr als 30 Derek Prince Büros weltweit, einschließlich Primärdiensten in Australien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Russland, Südafrika, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten erreicht. Für aktuelle Informationen über diese und andere Standorte weltweit besuchen Sie bitte www.derekprince.org.



DEREK PRINCE

Geistliche Kampfführung für die Endzeit

So wie sich die Zeit der Wiederkunft Christi naht, wird der geistliche Kampf zwischen Gut und Böse intensiver. Die Anzeichen dafür sehen wir überall: Korruption, Schießereien, Völkermord, Bürgerkriege, falsche Propheten, vermehrte Verfolgung. Der Feind bewegt sich.

Aber auch Gott bewegt sich, und zwar in mächtiger Weise – und wir dürfen uns an seinem Werk beteiligen. Die Bibel sagt, wir sollen das Böse mit Gutem überwinden. Mit durchdringender Erkenntnis und praktischer Anwendung hilft Derek Prince Ihnen, nicht nur das verschärfte Schlachtfeld zu verstehen, in dem wir leben, sondern auch, wie Sie dabei helfen können, Gottes Güte in der Welt freizusetzen. Sie werden lernen, die Waffen, die Gott Ihnen gegeben hat, wieder neu zu ergreifen und richtig anzuwenden. Sie werden lernen, wie Sie in Ihrer Autorität in Jesus Christus wandeln können.

Denn „*unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt*“. Es ist an der Zeit, aufzustehen und zu kämpfen, Hoffnung und Licht in diese turbulenten Tage zu bringen und teilzuhaben an Jesu Triumph des Guten über das Böse..

Pb, 240 S. | Bestell-Nr.: B125GE



DEREK PRINCE

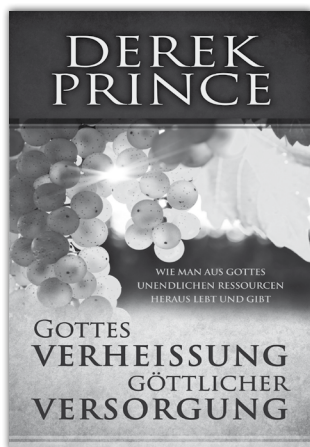
Als Salz und Licht leben

Jesus Christus sagte in keiner Situation: „Es tut mir leid. Es gibt nichts, was ich tun kann.“ Stattdessen lehrte Er, dass wir Gläubige das Salz der Erde und das Licht der Welt sind. Die Welt hat Veränderung dringend nötig und wir sind diejenigen, die diese Veränderung hervorbringen können.

Der Bestsellerautor und Bibellehrer Derek Prince umreißt unsere strategische Stellung als Christen in der Welt – mit allen Privilegien und Verantwortungen einzelne Personen, Gemeinschaften und ganze Nationen positiv zu beeinflussen. Er lehrt darüber, wie man im eigenen Einflussbereich geistlich die Initiative ergreift, sich mit Gottes Absichten eins macht und sein Königreich in der Welt verbreitet, im geistlichen Kampf bestehen kann und die Pläne des Bösen zunichte macht.

Es liegt in unserer Macht, die Geschehnisse in unseren Städten und Nationen gemäß dem Willen Gottes zu beeinflussen.

Pb, 256 S. | Bestell-Nr.: B116GE



DEREK PRINCE

Gottes Verheißung göttlicher Versorgung

Unser Gott ist der Gott der Fülle. Er ist nicht arm, Er ist nicht geizig, Er ist in keinsten Weise begrenzt. Doch haben wir oft das Gefühl, dass der Segen Gottes an uns vorbei geht und wir darum kämpfen müssen, um gerade noch genug zu haben.

Das Problem ist, dass uns die biblische Erkenntnis fehlt, die notwendig wäre, Gottes Fürsorge in Anspruch zu nehmen.

In diesem Buch gibt Derek Prince klare biblische Anweisung dazu, wie Sie in den Genuss Ihres Erbes – in Bezug auf Gottes Fürsorge – eintreten können. Außerdem lernen Sie:

- ♦ wie Sie von einem Geist der Armut frei werden können
- ♦ fünf Prinzipien, um in Gottes Fülle zu leben
- ♦ praktische Schritte zu einem dauerhaften Leben in Überfluss und wie Sie andere Menschen dadurch segnen können
- ♦ und noch Vieles mehr!

Gott möchte, dass Sie in jedem Bereich Ihres Lebens fruchtbar sind.

Pb, 230 S. | Bestell-Nr.: B99GE



DEREK PRINCE

7 SCHRITTE ZUR ERWECKUNG

Vor Jahren sprach der Herr diese Worte zu Derek Prince, internationaler Bibellehrer und Autor des Buches, *Die Waffe des Betens und Fastens*: „Eine große Erweckung wird über die Vereinigten Staaten und Großbritannien kommen.“ Derek glaubte, dass Gott eine gewaltige Erweckung senden würde. Aber Er würde sie nicht zu den Nationen senden. Er würde die Erweckung über die Gemeinden in den Nationen kommen lassen. Dann würde jene Erweckung die Welt mit dem Evangelium von Jesus Christus heimsuchen, bevor Dieser wiederkehrt.

Dieses prophetische Wort hinsichtlich Erweckung ist dabei, sich zu erfüllen, das bedeutet, die vor uns liegenden Jahre werden für die Gemeinde äußerst spannend sein. Die Erneuerung, die Gott den Vereinigten Staaten und Großbritannien bringen möchte – und tatsächlich der gesamten Erde – könnte uns kurz bevorstehen.

Jedem von uns ist eine wichtige Rolle in dieser bevorstehenden Erweckung zugedacht. Wie sollten wir uns vorbereiten, damit wir Gott in den kommenden, revolutionären Zeiten zur Verfügung stehen können? Wie schnell wir diese Erweckung erleben werden, hängt tatsächlich davon ab, wie schnell wir bereit sind. Derek Prince wusste, dass viele Faktoren zu der weltweiten Erweckung beitragen, die Gott schenken möchte. In diesem spannenden Buch konzentriert er sich auf **sieben Elemente, die für den Prozess der Vorbereitung unabdingbar sind**. Verinnerlichen Sie diese unerlässlichen Elemente und wie Sie sich vorbereiten können, um *die kommende Erweckung* herbeizuführen – und somit die Wiederkunft Jesu zu beschleunigen.

ISBN: 978-3-944602-38-7

IBL INTERNATIONALER
BIBELLEHRDIENST
DEREK PRINCE MINISTRIES – DEUTSCHLAND

